



JAN

8	FR	19.30 h
9	SA	19.30 h
12	DI	19.30 h
13	MI	18.00 h
14	DO	19.30 h
15	FR	17.30 h
15	FR	19.30 h
22	FR	19.30 h
23	SA	19.30 h
28	DO	19.30 h
29	FR	19.30 h
30	SA	16.00 h – 17.30 h
30	SA	19.30 h
30	SA	18.45 h

FEB

3	MI	19.30 h
4	DO	19.30 h
5	FR	19.30 h
6	SA	19.30 h
11	DO	19.30 h
12	FR	19.30 h
12	FR	18.45 h
13	SA	19.30 h
14	SO	ab 17.00 h
19	FR	19.30 h
20	SA	19.30 h
20	SA	18.45 h
26	FR	19.30 h
27	SA	19.30 h

For English information, please refer to our website — www.tqw.at

DOMINIK GRÜNBÜHEL & LUKE BAIO
in TQW / Studios

DOMINIK GRÜNBÜHEL & LUKE BAIO
in TQW / Studios

JÉRÔME BEL
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

JÉRÔME BEL
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

JÉRÔME BEL
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

EINFÜHRUNG in TQW / Studios — *Eintritt frei*

PHILIPP GEHMACHER + IAN KALER + GERALD SIEGMUND
THEORIE / Redereihe
in TQW / Studios — *Eintritt frei*

JÉRÔME BEL
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

kültür gemma! / SHOWCASE
in TQW / Halle G

kültür gemma! / EISA JOCSON
in TQW / Halle G

DORIS UHLICH
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

DORIS UHLICH
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

OPEN WORKSHOP mit **DORIS UHLICH**
in TQW / Studios
(keine Vorkenntnisse nötig | Anmeldung unter vermittlung@tqw.at)

DORIS UHLICH
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

EINFÜHRUNG in TQW / Studios — *Eintritt frei*

EINFÜHRUNG in TQW / Studios — *Eintritt frei*

Kombiticket für beide Abende erhältlich!

RAÚL MAIA
in TQW / Studios (begrenzte Platzanzahl)

IAN KALER
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

IAN KALER
in TQW / Halle G — *im ABO erhältlich*

EINFÜHRUNG in TQW / Studios — *Eintritt frei*

IAN KALER
in TQW / Halle G
(Ticket für Performance und Dj_Set um 25 Euro
— weitere Infos www.tqw.at)

o.T. / (synopsises) mit Dj_Set von **Planningtorock**

ONE BILLION RISING AUSTRIA / AIKO KAZUKO KUROSAKI
INTERVENTIONEN vor dem Parlament

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
in TQW / Studios
[Weitere Infos — www.1bra.at](http://www.1bra.at) und www.tqw.at

LAURENT CHÉTOUANE
in TQW / Halle G

LAURENT CHÉTOUANE
in TQW / Halle G

EINFÜHRUNG in TQW / Studios — *Eintritt frei*

SUPERAMAS — *Preview and Impressions*
in TQW / Halle G

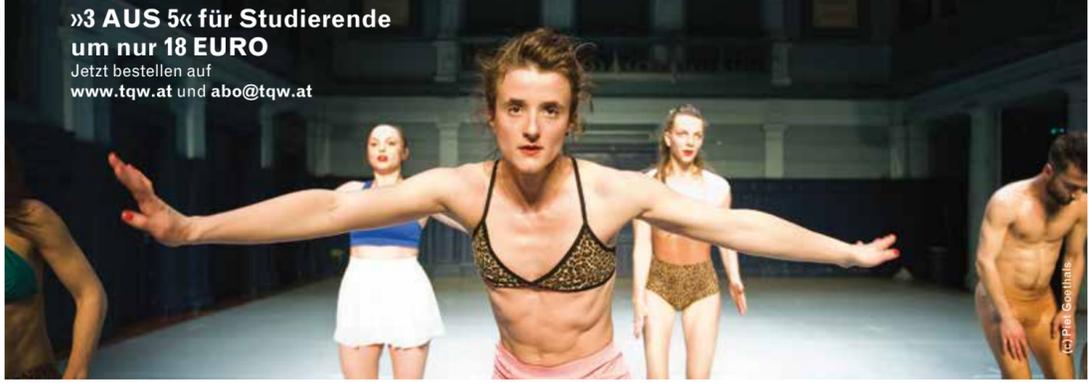
SUPERAMAS — *Preview and Impressions*
in TQW / Halle G

PROFITRAINING & WORKSHOP

MORGENTRAINING	YOGA
Ab 7.1.	KATRIN ROSCHANGAR (DE/AT) INDIRA NUÑEZ (VE/AT)
Jeden MO + DO 9.30 h – 10.30 h	BALLETT BETTINA SCHAEFER (AT) ANDREA NAGL (AT)
Jeden DI + FR 9.15 h – 10.30 h	YAMUNA® BODY ROLLING MORAVIA NARANJO (VE/AT)
bis 17.2. jeden MI 9.30 h – 10.30 h	BREATH IN MOTION MALIKA FANKHA
ab 24.2. jeden MI 9.30 h – 10.30 h	
ZEITGENÖSSISCHES TRAINING	
MO – SA 10.45 h – 12.30 h	
7.1. – 16.1.	MATTHEW SMITH (NZ)
18.1. – 30.1.	SAJU HARI (IN/GB)
1.2. – 13.2.	ELDAD BEN SASSON (IL/AT)
15.2. – 27.2.	DANTE MURILLO (CO/AT)

WORKSHOPS	
11.1. – 13.1. + 15.1. MO – MI + FR 13.30 h – 16.30 h	MATTHEW SMITH (NZ) Dancer's Deficits...
25.1. – 28.1. MO – DO 13.30 h – 16.30 h	SAJU HARI (IN/GB) Negotiating the Meanings
9.2. – 1.3. jeden DI 17.00 h – 20.00 h	MIKE O'CONNOR (US/AT) Field
15.2. – 18.2. MO – DO 13.00 h – 16.00 h	IAN KALER (AT) On Practicing
IMPROVISATION	
23.1. + 20.2. SA 15.00 h – 18.30 h	MARIA PROBST (AT) CHRISTIAN APSCHNER (AT) Sharing the Dance
WORKSHOP-SPECIAL IN KOOPERATION MIT OBRA	
1.2. – 5.2. MO – FR 13.00 h – 16.30 h Performances vor dem Parlament/im TQW: 14.2. Mehr Infos: www.1bra.at	AIKO KAZUKO KUROSAKI (JP/AT) One Billion Rising Austria
AUDITIONS	
SA 20.2. Anmeldung: www.parts.be	P.A.R.T.S. Training cycle 2016-19
27.2. SA 13.00 h – 16.30 h Anmeldung: www.sead.at	SEAD/Salzburg Experimental Academy of Dance Undergraduate/Postgraduate programs

»3 AUS 5« für Studierende
um nur 18 EURO
Jetzt bestellen auf
www.tqw.at und abo@tqw.at



intpa
internationales
netz für tanz
& performance
austria

Mit dem Projekt INTPA unterstützt das Tanzquartier Wien europäische Veranstalter in der Unterstützung von Gastspielen in Österreich entstandener Produktionen.
[Neues Formular jetzt unter www.tqw.at](http://www.tqw.at)

INTPA ist eine gemeinsame Initiative von:

[tanzquartier wien](http://www.tanzquartierwien.at) | [EUROPA INTEGRATION AUSSERES EUROSCHENLANDER REPUBLIK ÖSTERREICH](http://www.europa-integration-aussere-europa.at) | [BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH](http://www.bundeskanzleramt.at)

GE-Launch-T!
Tanzquartier Wien
ONLINE MEDIATHEK

... stöbern, entdecken, vordenken, gustieren ...

z.B. GERALD SIEGMUNDs VORTRAG
Gefühl – dort, wo ich nicht bin ...
Über JÉRÔME BELS »The Last Performance«

jetzt online ansehen —
www.mediathek.tqw.at

Sehen Sie nach!

www.tqw.at

Find us on Facebook
@tanzquartier folgen
@tanzquartierwien

Sehr geehrtes Publikum,

wie ein Seismograf haben die künstlerisch-theoretischen Parcours der letzten Jahre im Tanzquartier Wien zentrale Fragen nach unseren gesellschaftspolitischen Verhältnissen aufgezeigt. Wir erinnern uns z.B. an Elias Biedels Beitrag *Europe – Hard on the Border bei SCORES N°7 intact bodies* 2013, wo er vehement auf das Sterben an Europas Außen- grenzen hinwies. Als Ort der Öffnung, als Aktionsfeld für eine künstlerische Praxis, die Möglichkeiten des Zusammen- seins befragt, die Grenzdiskurse und Diskurse der Grenzen aufspürt und beharrlich verfolgt, steht das Tanz- quartier Wien für die Idee einer weltoffenen, inklusiven Gesellschaft ein.

»Jeder Tanz ein Bericht an die Welt ...«, so Jérôme Bel, der in *Gala* den Menschen über seinen Tanz ins Zent- rum rückt, ihn in all seiner Vielfalt, in (s)einem humanis- tischen Weltbild feiert! Unserer Gegenwart und ihren Angsträumen setzt Doris Uhlich mit ihrer Premiere Ende Januar geballte »Boom Energie« entgegen. Ian Kaler wirft (mit Philipp Gehmacher und Jam Rostron) seinen Körper in den Verhandlungsraum black box / white cube und Musik, geöffnet werden die Grenzen für selbst bestimmte Zuschreibungen und Zustände des eigenen und eines ande- ren Körpers – zart, wild und in allen Nuancen dazwischen. Laurent Chétouane stellt sich als Choreograf und Regisseur seit langem die Frage: »Wie könnten wir zusam- men sein?« In *Considering / Accumulations* ist er auf der Suche nach der Unschuld (der Bewegung), die unsere Erkenntnis womöglich erlangen kann, auf der Suche nach einer Geste wie in Kleists »Über das Marionettentheater«, stark und schwach zugleich – wie wir, ihre Betrachter.

Ende Februar laden die SUPERAMAS zum per- formativen Sprechen über *War and Terror* – die Anschläge in Paris sind für das Performance-Kollektiv zusätzlicher Grund, sich den Strategien des Terrors und unseren (Über-)Lebensstrategien zuzuwenden.

Für uns im Tanzquartier Wien heißt es weiterhin: Grenzen überschreiten. In der Kunst wie im Denken!

Herzlich, Ihr Walter Heun
Künstlerischer Intendant
Für das Team des Tanzquartier Wien

November 13th 2015. Members of SUPERAMAS travel through Paris to work on their new stage pro- ject called *Vive L'Armée!*, a project about WWI. Four hours later Paris faces 6 terrorist attacks causing 129 dead and around 350 wounded so far. The city of Paris bleeds. Army soldiers and task forces are all around. »France is at war« says the French government, words pop up on the streets, in the media: terrorism, war, war terrorism, national identity, nationalism vs internationalism, bombing, retaliation ... Everything is so painful, everything is so con- nected, everything is so senseless that one has to look at it closely, carefully.

As planned with Tanzquartier Wien SUPERA- MAS will show and share phases of their upcom- ing work. Yesterday's warfare meets today's war terrorism.

Yet, these two evenings aim at contextu- alizing the long forgotten armed conflict of the First World War, keeping in mind the newest terrorist strategies operating right now ... and its possible mediatic representations.

Cinema will help, dance will help, mili- tary re-enactment will help. We are going to grasp this tragic period with all the means we can reach. At least we will try. To survive, to carry on, to make sense, to understand, to remain united, to keep our eyes open ...

ABO SCHENKEN!
FRÜHJAHR »3 aus 5«
mit
JÉRÔME BEL
DORIS UHLICH
IAN KALER
JAN MARTENS
MEG STUART

FR 8. JAN + SA 9. JAN
19.30 h in TQW / Studios
DOMINIK GRÜNBÜHEL (AT) +
LUKE BAI0 (UK/AT)
side by sidetracked

Uraufführung | TQW Koproduktion

»Was immer das Duo Luke und Dominik unternimmt, es tut es originell ...« (tanz.at)

Spielerisch wird das Publikum in ein Umfeld eingeladen, in welchem dutzende Miniatur-Kameras eine parallel pro- jizierte Realität erzeugen. Fragmente des Geschehens, unerwartete Perspektiven und zeitliche Verzerrungen des Sicht- und Hörbaren werben das Hier und Jetzt zu neuen Dimensionen. Aus choreografierten Zufälligkeiten entwickeln sich in *side by sidetracked* subtile Emotionen und bringen die kreativen Ursprünge der Medien humor- voll zum Vorschein. Mit dem verschärften Blick auf kinematografische Techniken, erforschen Grünbühel und Baio digitale Spielweisen mit Raspberry Pis und Open Source Technologie.

#MultimedialePerformance #Perspektive #Kinematografie #ParalleleReality
#ProduktionReproduktion #Realitätsabbildung

Preview and Impressions | TQW Koproduktion

DI 12. JAN, DO 14. JAN, FR 15. JAN
19.30 h in TQW / Halle G
MI 13. JAN, 18.00 h in TQW / Halle G
JÉRÔME BEL (FR)
Gala

Österreichische Erstaufführung | TQW Koproduktion

»a tour de force, wildly entertaining, truly radical«
(NY TIMES)

HEDONISTISCHES MANIFEST DES TANZES — ein buntgemischtes zwanzigköpfiges Ensemble – Alt und Jung, Tanzlaien und Profitänzer_innen, Turner_innen, Menschen mit unterschiedlichen Konditionen – kommt in dem neuesten Stück des französischen Choreografen Jérôme Bel zu einem Abend der Hingabe an den Tanz zusammen.

»Jeder Tanz ein Bericht an die Welt (...)\", so Jérôme Bel. Über den Abend und die Tänze der Menschen ent- wickeln sich Erzählungen, dort, wo andernfalls nicht gesprochen, nicht erzählt wird. Jérôme Bel ist dabei bin- dungsloser Verfechter des Scheiterns – ganz im Sinne Samuel Becketts »Fail again. Fail better.« und sieht darin die Ermöglichung von Neuartigem.

Es entsteht Nähe zu dem Menschen in seiner Ein- zigartigkeit an diesem Abend, der eine Feier des Mensch- lichen und der Diversität ist.

Auch im ABO erhältlich!

#Tanz #Leidenschaft #MenschTanzSein #lustvolleSelbstbehauptung
#RepräsentationsMechanismen #fruitonOfFailures



(c) Jérôme Bel

FR 15. JAN
17.30 h TQW / Studios
THEORIE / Redereihe
Die Lust am Text
Eine diskursive Ménage-à-trois

Eintritt frei

PHILIPP GEHMACHER (AT) /
IAN KALER (AT/DE) /
GERALD SIEGMUND (DE)

Drei diskursive Momente, die ineinander
und in ein Publikumsgespräch übergehen

GERALD SIEGMUND
Die Spur des Körpers aufnehmen:
Theatralität im Werk von R. Barthes

Roland Barthes' Werk ist von einem Denken des Theaters geprägt, auch wenn er gar nicht vom Theater zu reden scheint wie etwa in den »Mythen des Alltags«. Der Vortrag geht einer Form der Texttheatralität bei Barthes nach, die Text, Stimme und Körper über den Signifikanten mit- einander in Beziehung setzt.

IAN KALER
analog: Nach | bild | ung

Anhand seiner choreografischen Praxis zu *o.T.* wird Ian Kaler Möglichkeiten untersuchen, Text-Fragmente in ein Verhältnis zu Video-Bildern (als Bewegtbild und als Still) zu setzen: Um ein Sprechen über eine Praxis des Lesens und Umgehens mit Texten anzuregen, die eigenes mit Sequenzen anderer in Zirkulation und Bewegung bringt.

PHILIPP GEHMACHER
Auf-und-ab-Gehen

Der Beitrag besteht aus der Praxis des gleichzeitigen Lesens und Bewegens. Zwei Texte unterschiedlicher Gattung werden laut gelesen und mit dem sich bewegenden Körper gleichgeschaltet, beziehungsweise liest und tanzt der bewegte Körper vor. Text und Bewegung werden Äußerung und Material potenzieller Theatralität.

FR 22. JAN + SA 23. JAN
19.30 h in TQW / Halle G
KÜLTÜR GEMMA!

Österreichische Erstaufführung | TQW Koproduktion

FR 22. JAN
19.30 h in TQW / Halle G
SHOWCASE »kültür gemma!«

Dieser Abend widmet sich der Präsentation der dritten Edition von *kültür gemma*, einem Projekt zur Förderung migrantischer Stadtkultur. An der Schnittstelle von Perfor- mance und Installation präsentieren die Stipendiat_innen Amoako Bofo, Njideka, Sunanda Mesquita, Stephanie Misa, Xhejlane Rexhepi und Dafina Sylejmani ihre Werke und öffnen somit Raum für einen regen Dialog mit dem Publikum und dem von *kültür gemma!* und dem TQW eingeladenen Gast Eisa Jocson.

SA 23. JAN
19.30 h in TQW / Halle G
EISA JOCS0N (PHL/BE)
Host

In ihrem neuesten Soloprojekt performt Eisa Jocson eine »One-Woman-Entertainment-Service-Maschine«. Als Inspiration zu *Host* dienen philippinische weibliche und Transgender-Hostessen, die in japanischen Nachtclubs eine Art von Feminität darstellen, die an die Geisha-Tradition erinnern soll. In ebendieser Rolle finden wir Jocson vor: Sie wird zu unserem »Host« und empfängt das Publikum als ihre Gäste. Die Performance lädt dazu ein, weibliche Körperrepräsentationen zu reflektieren, indem sie (Über- lebens-)Strategien in der Unterhaltungsbranche wie Mime- sis und Hybridität inszeniert.

Anschließend Afterparty

#genderhack #Rollentausch #lookingback #hybridity #beyondRepresentation

Mehr Details zum Programm unter
kueltuergemma.at und tqw.at

DO 28. JAN – SA 30. JAN
19.30 h in TQW / Halle G
DORIS UHLICH (AT) Boom Bodies

Uraufführung | TQW Koproduktion

»Ich schaue den Tänzer_innen zu. Die entladene Boom Energie löst etwas Existenzielles in mir aus. Dem geh ich auf die Spur.« (Doris Uhlich)

DAS FLEISCH DES RAUMES — Die Gegenwart zieht Grenzen und baut abgeschlossene Systeme. Sie schafft Angsträume, in denen wir uns bewegen. Wie schreibt sich diese Gegenwart in uns ein, in unsere Körperlichkeit? Doris Uhlich erforscht in ihrem neuesten Stück mit acht internationalen Tänzer_innen eine Tanztechnik, die sich dem Öffnen widmet und Grenzen der Energieausschüt- tung auslotet – eine Energieausschüttung, die den Körper als Epizentrum von Veränderung versteht. Nicht nur das eigene, auch das Fleisch des Raumes wird in Bewegung versetzt. Eine Energie wird entwickelt, die Möglichkeiten auslöst, die dichte komplexe Gegenwart als einen beweg- lichen Körper zu begreifen. *Boom Bodies* reibt sich an die- sem Körper und seinen Mechanismen.

Auch im ABO erhältlich!

SA 30 JAN, 16.00 h – 17.30 h in TQW / Studios
OPEN WORKSHOP mit DORIS UHLICH
(keine Vorkenntnisse nötig | Anmeldung unter vermittlung@tqw.at)

#Tanz #Performance #Entgrenztes #BoomEnergie #Entladung
#ChangeMechanisms

MI 3. FEB – SA 6. FEB
19.30 h in TQW / Studios
RAÚL MAIA (PT/AT)
Excitement of our people

Uraufführung | TQW Koproduktion

Excitement of our people ist ein Rätsel aus Stimme und Bewegung, indem die Tänzer_innen ein abstraktes Narrativ in Echtzeit weben. Das empathische Bewegungsmaterial zerlegt sich in seine Einzelteile bis zum Punkt totaler Abs- traktion. Eine Verunschärfung der Grenze zwischen Form und Inhalt baut sich in einem abhängigen Mechanismus

eines Informationsvakuums auf, um im Gegenzug dessen neu Bedeutungen zu kreieren. Der Fokus in den Arbeiten von Raul Maia, liegt in der Kreation und dem Praktizieren von Verhaltensmustern und deren Einschreibung als nach- haltige Körpersprache. Er versteht Performance als »ritu- elles« Happening, wo Themen diskutiert, artikuliert und synchron erfahren werden.

Hinweis — begrenzte Platzanzahl!

#OutOfPlace #AbhängigeMechanismen #Informationsvakuum

DO 11. FEB – SA 13. FEB
19.30 h in TQW / Halle G
IAN KALER (AT/DE)
Zu | sam | men | schau »o.T.«

DO 11. FEB
o.T. | (the emotionality of the jaw) TQW Koproduktion
FR 12. FEB o.T. | (gateways to movement)
SA 13. FEB o.T. | (synopsises)

Ein Jahr nach der Uraufführung des ersten Teils der als Tetralogie angelegten choreografischen Reihe *o.T.* von Ian Kaler findet die erste Zusammenschau von (*the emotio- nality of the jaw*) und (*gateways to movement*) statt. Das Publikum ist dazu eingeladen, sich an drei aufeinanderfol- genden Abenden in dem für die Halle G entworfenen Bühnen-Licht-Setting von Stephanie Rauch und Jan Maertens wieder und neu einzufinden. Die Struktur der Abende verbindet Kalers »Solo« (*the emotionality of the jaw*) mit dem zweiten Stück (*gateways to movement*), in dem neben Musiker_In Jam Rostron aka Planningtorock der Choreograf Philipp Gehmacher zusammen mit Kaler in seine für *o.T.* entwickelte Bewegungspraxis taucht. Der dritte Abend ist eine kondensierte Zusammenschau von Teil 1 und 2 und geht in ein live Dj_Set von Plan- ningtorock über, in dem das Publikum eingeladen ist, sich selbst tanzend zu erfahren.

Auch im ABO erhältlich!

#Synopsis #RaumZeit #ZeitRaum #Bewegtheit #movement
#inscriptions #trackingtraces

FR 19. FEB + SA 20. FEB
19.30 h in TQW / Halle G
LAURENT CHÉTOUANE (FR/DE)
Considering | Accumulations

Österreichische Erstaufführung | TQW Koproduktion

ÜBER DAS MARIONETTENTHEATER — In insge- samt vier Teilen – parallel zu Kleists Erzählung in den Berliner Abendblättern – lässt Laurent Chétouane seine Tänzerin Raphaëlle Delaunay und seinen Tänzer Mikael Marklund eine andere Form der Schwerkraft erkunden. Statt in die Höhe zu Streben oder die Gravitation zu be- zogen, versucht Chétouanes Choreografie den Körper tau- melnd zu öffnen, auf der Suche nach dem, was Kleist als »Seele des Tänzers« beschreibt. Was Kleist den Bewegun- gen der Marionetten nachsagt, transformiert sich in den Leibern zu einer analogen, geheimnisvollen Mechanik. Während aus den Lautsprechern Kleists Text ertönt. »So findet sich auch, wenn die Erkenntnis gleichsam durch ein Unendliches gegangen ist, die Grazie wieder ein.«

TICKETS
online unter www.tqw.at
print@home und
Mobile Ticketing möglich!

Mit Live-Piano

#Anmut #Movens #SucheVonGleichgewicht #ZierDerPuppen #JohannJürgens

TAGESKASSE zu
ÖFFNUNGSZEITEN
TQW / Studios
MO – FR 9.00 h – 19.30 h
SA 10.00 h – 19.30 h

ABENDKASSE
Eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn am
Veranstaltungsort

BIBLIOTHEK&MEDIATHEK
MO – FR 13.00 h – 18.00 h
theorieinfo@tqw.at

feiertags geschlossen

T +43-1-581 35 91
F +43-1-581 35 91-12
tanzquartier@tqw.at

Wir unterstützen auch das Tanzquartier Wien.

ERSTE BANK
MehrWERT Sponsoring

Tickets & Info

SPIELORTE
TQW / Studios
TQW / Halle G
TQW / Halle E

PREISKATEGORIEN
Preis S (Studios) — 12 Euro
Preis G (Halle G) — 20 Euro
Preis E (Halle E)
Sitzkategorien —
11 / 19 / 31 / 44 / 56 / 68 Euro

ERMÄSSIGUNGEN
diverse Ermäßigungen www.tqw.at

Das Tanzquartier Wien ist
Partner der Aktion
Hunger auf Kunst und Kultur:
freier Eintritt für
Kulturpass-Inhaber_innen

TICKETS
online unter www.tqw.at
print@home und
Mobile Ticketing möglich!

TAGESKASSE zu
ÖFFNUNGSZEITEN
TQW / Studios
MO – FR 9.00 h – 19.30 h
SA 10.00 h – 19.30 h

ABENDKASSE
Eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn am
Veranstaltungsort

BIBLIOTHEK&MEDIATHEK
MO – FR 13.00 h – 18.00 h
theorieinfo@tqw.at

feiertags geschlossen

T +43-1-581 35 91
F +43-1-581 35 91-12
tanzquartier@tqw.at

Wir unterstützen auch das Tanzquartier Wien.

Impressum & Partner_innen

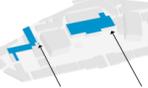
EIGENTÜMER, HERAUSGEBER und
VERLEGER
Tanzquartier Wien GmbH
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.tqw.at

KÜNSTLERISCHE INTENDANZ
Walter Heun

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Ulrike Heider-Lintschinger

Das Tanzquartier Wien
wird aus Mitteln der Kulturabteilung
der Stadt Wien gefördert.

Tanzquartier Wien 01/2016
GZ 04Z035486 M P B B.
Verlagspostamt 1070 Wien



TQW / Studios TQW / Halle E+G

GESTALTUNG
Atelier Lisika Wesle, Wien / Berlin

Jänner 2016 –
Änderungen vorbehalten

FÖRDERER



UNTERSTÜTZT VON **ERSTE** BANK
MehrWERT Sponsoring

MEDIENPARTNER

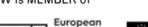


FALTER

TQW is
INITIATOR of



TQW is MEMBER of



With EDN TQW is supported by
BUNDESKANZLERAMT | ÖSTERREICH